

18.01.2023

REWE versorgt die WATERKANT Berlin

Alles unter einem Dach: Wohnen überm Supermarkt

Autor:in

Stephanie Behrens

Leiterin Unternehmenskommunikation/ Public Affairs REWE Ost



Auf drei Etagen verteilen sich 96 Mietwohnungen, auf der Zwischenebene gibt es ein Parkdeck. Im Erdgeschoss betreibt Kaufmann Dominik Zupp seinen REWE-Markt. Foto: Christoph Große

Mitten in einem der größten Neubau-Quartiere Berlins hat der 29-jährige Unternehmer Dominik Zupp heute (18.1., 16 Uhr) seinen REWE-Markt mit Frischetheken, Salatbar und Abholservice eröffnet. Als Nahversorger ist der Lebensmittelmarkt ein zentrales Element für das Quartiersleben. An der Ecke Daumstraße/ Rhenaniastraße gelegen, ist er gut zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar. Der Markt ist barrierefrei zugänglich und hat montags bis samstags 7 bis 22 Uhr geöffnet. In der Eröffnungswoche gibt es einen Einkaufsrabatt von zehn Prozent bei Vorlage einer PAYBACK-Karte.

In der WATERKRANT Berlin errichten die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften Gewobag und WBM bis 2026 rund 2.500 Mietwohnungen. Etwa 1.500 Wohnungen sind bereits fertiggestellt, viele junge Familien haben in dem Quartier in Haselhorst ihr neues Zuhause gefunden. „Ich freue mich, dass mit

dem REWE-Markt der zentrale Nahversorger in der WATERKANT Berlin Einzug hält. Im Herzen des Quartiers gelegen, wird er für alle BewohnerInnen fußläufig zu erreichen sein“, sagt Gewobag-Vorstand Snezana Michaelis und betont: „da die Bauflächen in Berlin knapp sind, war die optimale Grundstücksnutzung zentrale Planungsaufgabe – eine Lösung für die Hauptstadt: Die Kombination aus Wohnen und Einkaufen. Auf dem Dach des Marktes wird geparkt, darüber gewohnt. Die insgesamt 96 Wohnungen sind vor allem für eine junge Zielgruppe gedacht. In der WATERKANT Berlin lassen wir bis 2026 ein lebenswertes Quartier für Alt- und NeuberlinerInnen entstehen.“



Prominente Unterstützung für REWE-Kaufmann Dominik Zupp (2. v. l.) gab es zur Eröffnung vom Spandauer Baustadtrat Thorsten Schatz (l.), Snezana Michaelis, Mitglied des Vorstandes der Gewobag, sowie Frank Bewig, Spandaus stellvertretendem Bezirksbürgermeister. Fotos: Christoph Große









Viel Platz für Frisches

„Ich finde es sehr beeindruckend, was in der WATERKANT Berlin in den letzten Jahren bereits entstanden ist. Mein Team und ich möchten mit unserem Supermarkt eine feste Größe im Kiez werden, quasi die Speisekammer im Erdgeschoss“, sagt Marktchef Dominik Zupp. Der gebürtige Berliner ist im benachbarten Tegel groß geworden. „Ich kenne die Gegend seit meiner Kindheit.“ Zupp beschäftigt in seinem Laden 50 Mitarbeitende.

Auf rund 1.400 Quadratmetern bietet der Markt eine breite Auswahl mit mehr als 15.000 Artikeln. Der junge Marktchef legt seinen Schwerpunkt auf frische und bewusste Ernährung. „In unserem Umfeld wohnen viele Familien mit Kindern. Eine bewusste Ernährung spielt für unseren Nachwuchs eine besonders wichtige Rolle. Auch die vegan-vegetarische Ernährung ist uns sehr wichtig. Ein Muss ist außerdem eine breite Auswahl an regionalen und Bio-Lebensmitteln.“

Viel Platz gibt es für frische Lebensmittel, beispielweise einen großen Marktplatz mit Obst und Gemüse, eine drei Meter lange Salatbar und Bedientheken. An den Theken berät das Fachpersonal die Kundschaft beim Kauf von Käse, Feinkost und Fleisch.



„Mein Team und ich möchten mit unserem Supermarkt eine feste Größe im Kiez werden, quasi die Speisekammer im Erdgeschoss.“

REWE-Kaufmann Dominik Zupp

Einkauf einfach abholen

„Wer den Einkauf lieber online bestellen und fertig zusammengepackt bei uns abholen möchte, für den ist der Abholservice perfekt. Diese Einkaufsvariante ist auch besonders kontaktarm“, empfiehlt Dominik Zupp. Die Kunden und Kundinnen können ihre Lebensmittel online auf www.rewe.de und in der REWE-App von zu Hause oder unterwegs bestellen und im selbst gewählten Zeitfenster im Markt abholen. Der REWE Abholservice wird knapp eine Woche nach der Eröffnung verfügbar sein (ab 24.1.).

Ab März bietet der Markt einen weiteren Einkaufsservice: Dank der „Scan&Go“-Technik können die Kundinnen und Kunden schon beim Gang entlang der Regale ihre Lebensmittel scannen – wahlweise per Handscanner oder mit dem eigenen Smartphone – und in den Einkaufswagen legen. Das erneute Auspacken der Ware an der Kasse entfällt.

„Wir sind hier alle neu“

Dominik Zupp erfüllt sich mit der Eröffnung den Traum von der Selbstständigkeit. Als junger Unternehmer will er die Hauptstadt im Kleinen mitgestalten. "Ich finde es spannend, dass wir hier alle neu sind, also nicht nur wir mit unserem REWE-Markt, sondern auch unsere Nachbarinnen und Nachbarn. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Anwohnenden die WATERKANT Berlin zu einem lebendigen Kiez zu entwickeln." Zupp plant unter anderem Kita- und Spielplatzpatenschaften, auch die Quartiersarbeit von Gewobag und WBM will er unterstützen. Das Engagement für die tierischen Nachbarn, wie die im angrenzenden Reservat lebenden Biber, soll ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Energiesparend dank LEDs und Abwärmenutzung

Der REWE-Markt ist ebenerdig angelegt, hat besonders breite Gänge und eine rollstuhlgerechte Kundentoilette. Dank LED-Beleuchtung und verglasten Kühlregalen arbeitet er energiesparend. Die Heizenergie speist sich hauptsächlich aus der Abwärme der Gewerbekälte. Zusätzlich wurden zwei Wärmepumpen auf dem Dach des Objekts installiert. Versorgt wird der Supermarkt mit 100 Prozent zertifiziertem Grünstrom aus erneuerbaren Energiequellen. Dank der zentralen Lage im Wohngebiet ist der Nahversorger für alle Altersgruppen sehr gut erreichbar, an der Marktfrent gibt es Fahrradstellplätze.

Direkt über dem Lebensmittelmarkt vermietet die Gewobag künftig auf drei Etagen insgesamt 96 Wohnungen, die im ersten Quartal 2023 bezogen werden können. Im 1. Obergeschoss befindet sich ein

Parkdeck, die Supermarktkundschaft kann dort anderthalb Stunden kostenfrei parken.

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 26,7 Mrd. Euro (2021), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. In Berlin gibt es 155 REWE-Märkte mit mehr als 6.000 Mitarbeitenden und wöchentlich über 1,5 Millionen Kundenbesuchen.

Über die Gewobag:

Die Gewobag gehört mit über 74.000 Wohnungen und mehr als 130.000 MieterInnen zu den größten Immobilienunternehmen der Hauptstadt und bundesweit. Bis 2026 will das landeseigene Wohnungsbauunternehmen seinen Bestand durch Neubau um rund 10.000 Wohnungen erweitern.

Weitere Informationen gibt es im Online-Magazin www.sowohntberlin.de und unter www.gewobag.de.

Kontakt:

REWE Unternehmenskommunikation
Stephanie Behrens

03328-3314316 | 0151-55126169
stephanie.behrens@rewe-group.com

Rheinstraße 8, 14513 Teltow

Gewobag Unternehmenskommunikation
Julia Scholz

030 4708-1522 | 0173-63 97 592
presse@gewobag.de

Alt-Moabit 101 A, 10559 Berlin

